

1453 Mai 18, Pieve di Cadore.

Nr. 3442

Franciscus Malipietro (*Malipiero*), *Hauptmann von Cadore, an (Ludwig Sparenberger), Hauptmann von Buchenstein. Er fordert den Hauptmann auf, eine Strafandrohung in Höhe von 50 lb. gegen die Einwohner von Cavtilo (Caprile), iurisdictionis mee¹⁾ wegen angeblich widerrechtlicher Nutzung von Weide und Wald Pian di Salla²⁾, ebenfalls zu Caprile gehörig, zurückzunehmen und erwartet in Zukunft eine gute Nachbarschaft. Andernfalls müsse er seinem Oberen schreiben, der die Sache dann (NvK) vortragen werde.³⁾*

Or., Pap.: Brixen, DA, HRR I, Blatt eingebunden zwischen f. 241 und f. 242 Nr. 750 (rückseitig Adresse, teilweise abgeschnitten, und Reste des Verschlussiegels).

Regest: Hausmann, Brixner Briefbuch 44 Nr. 56.

Erm.: Baum, Denkschrift 100; Baum, Nikolaus Cusanus in Tirol 324.

¹⁾ Die Territorialhoheit in Caprile wurde auch von den Brixener Bischöfen beansprucht, was 1447 bereits zur Besetzung der Ortschaft durch den Hauptmann von Andraz geführt hatte; vgl. Ciano, *Storia del popolo cadorino II* 1, 149; Stolz, *Landesbeschreibung Südtirol* 539.

²⁾ Der Grenzverlauf und insbesondere der Besitz der Eisenminen der Region blieb bis ins 16. Jb. strittig; vgl. Ciano, *Storia del popolo cadorino II* 1, 149-153; Stolz, *Landesbeschreibung Südtirol* 535; Richter-Santifaller, *Ortsnamen von Ladinien* 211.

³⁾ Vgl. das Antwortschreiben des NvK vom 30. Juni 1453; Hausmann, *Brixner Briefbuch* 47f. Nr. 68 und künftig *AC II* 2 zu diesem Datum.